

---

# **Umgang mit Verschiedenheit in der LEBENSSPANNE**

---

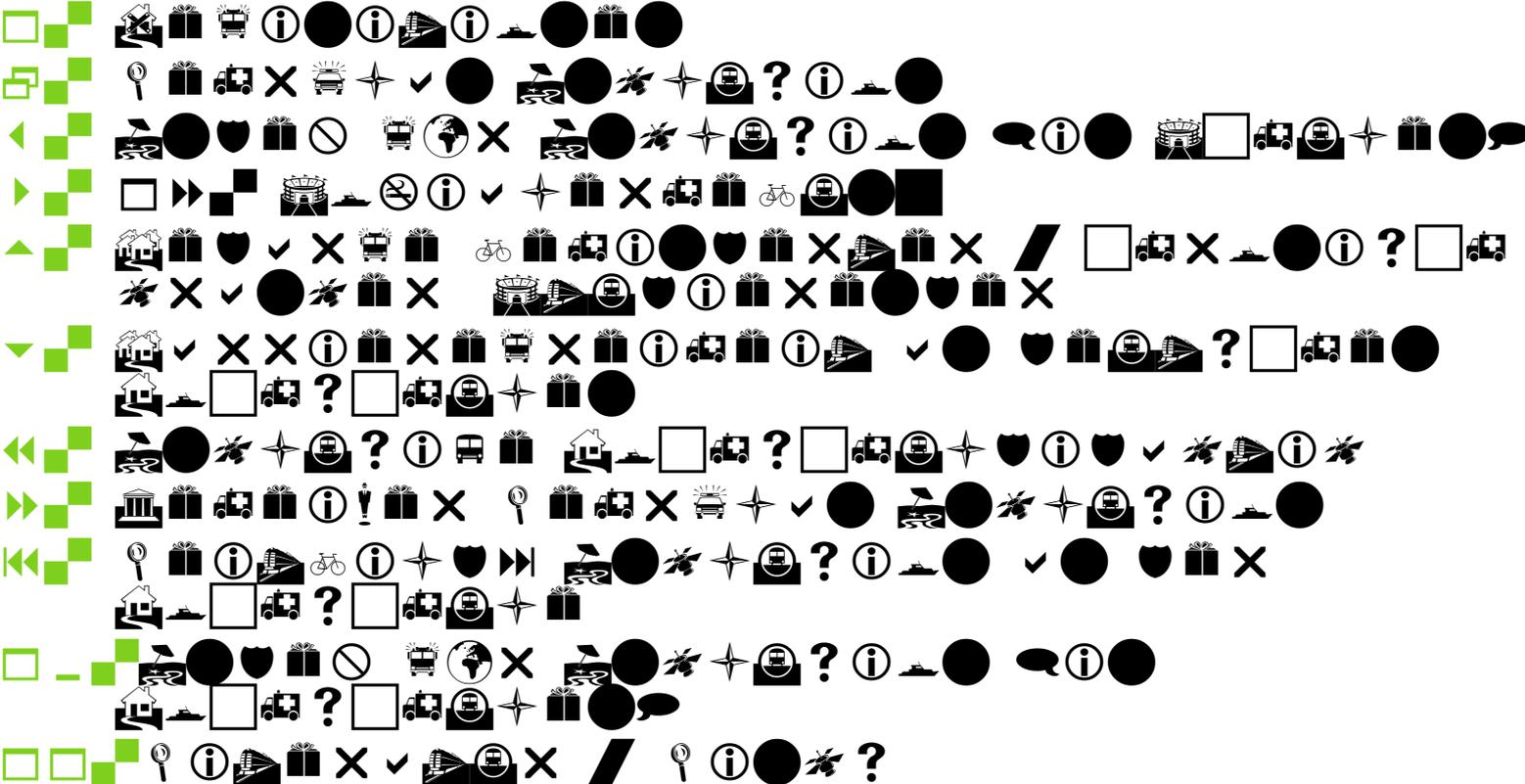
**Der geheime Lehrplan der Inklusion –  
Behinderte Studierende an  
Sonderpädagogischen Ausbildungsstätten**

**Birgit Rothenberg**

---

# Überblick

(Überblick in Wingdings für niemanden lesbar)



# Überblick

---

1. Definitionen
2. Lehrplan Inklusion
3. Index für Inklusion (in Schulen)
4. 18. Sozialerhebung
5. Bedarfe behinderter / chronisch kranker Studierender
6. Barrierefreiheit an deutschen Hochschulen
7. Inklusive Hochschuldidaktik
8. Geheimer Lehrplan Inklusion
9. Inklusion an der Hochschule
10. Index für Inklusion (in Hochschulen)
11. Literatur / Links

# 1. Definitionen

---

... der Ansatz der **Inklusion** [erweist sich] als allgemeinpädagogischer Ansatz, der auf der Basis von Bürgerrechten argumentiert, sich gegen jede gesellschaftliche Marginalisierung wendet und somit allen Menschen das gleiche volle Recht auf individuelle Entwicklung und soziale Teilhabe ungeachtet ihrer persönlichen Unterstützungsbedürfnisse zugesichert sehen will.

Hinz (2006, S. 98)

# 1. Definitionen

---

**Exklusion** als Gegenbegriff zu Inklusion

(Dederich, 2006, S. 11)

**Exklusion** als Innen-Außen-Differenz

**Exklusion** als interne Diskriminierung

(Dederich, 2006, S. 15)

## 2. Lehrplan Inklusion heißt inklusiver Lehrplan?

---

Konsequenz aus Inklusion ist,  
„Pädagogik grundsätzlich nur in  
**inklusive**n Settings anzubieten“

(Dederich et al., 2006, S. 8)

### 3. Index für Inklusion (in Schulen)

---

- Inklusion in Erziehung und Bildung bedeutet...
  - die gleiche Wertschätzung aller SchülerInnen und MitarbeiterInnen...
  - die Steigerung der Teilhabe aller SchülerInnen...
  - die Weiterentwicklung der Kulturen, Strukturen und Praktiken...
  - den Abbau von Barrieren für Lernen und Teilhabe aller SchülerInnen...
  - die Anregung durch Projekte, die Barrieren für Zugang und Teilhabe bestimmter SchülerInnen überwinden...
  - ...
  - den Anspruch, dass Inklusion in Erziehung und Bildung ein Aspekt von Inklusion in der Gesellschaft ist.

(vgl. Boban / Hinz, 2003, S. 10)

## 4. 18. Sozialerhebung (Stand SS 2006)

---

- 19 % aller Studierenden sind behindert / chronisch krank
- 8 % aller Studierenden (44 %) sind im Studium beeinträchtigt
- 1,5 % aller Studierenden (8 %) sind im Studium stark beeinträchtigt
- 1 % aller Studierenden (11 %) haben eine psychische Erkrankung, davon 30 % ohne Beeinträchtigung im Studium

## 4. 18. Sozialerhebung

---

- jede/r 4. Studierende mit gesundheitlicher Beeinträchtigung wechselt Fach oder Studienrichtung
- jede/r 5. Studierende mit gesundheitlicher Beeinträchtigung wechselt den Studienort
- jede/r 5. Studierende mit gesundheitlicher Beeinträchtigung (jede/r 2. mit starker Beeinträchtigung) unterbricht das Studium

## 4.1 nicht in der 18. Sozialerhebung

---

- unterrepräsentiert sind:
  - Studierende aus der Population von SchülerInnen mit Förderbedarf
  - Studierende mit Asperger-Syndrom
  - Studierende, die über Gebärdensprache kommunizieren
  - Studierende, die unterstützt kommunizieren
  - behinderte Studierende mit Migrationshintergrund
  - behinderter wissenschaftlicher Nachwuchs (BuWiN, 2008)
  - ...

# 5. Bedarfe behindertter und chronisch kranker Studierender

---

- Barrierefreiheit
- Regelungen zum Nachteilsausgleich
- inklusive Hochschuldidaktik
- soziale Teilhabe
- Beratung

# 6. Barrierefreiheit an deutschen Hochschulen

---

- Bausubstanz
- Lehrmaterialien
- Literatur und E-learning
- Studier- und Arbeitsmöglichkeiten
- Hochschulpolitische Teilhabe
- Freizeitangebote
- Wohnen
- ÖPNV

# 7. Inklusive Hochschuldidaktik

---

- Rollenklarheit: Lehrende, Studierende, Mitstudierende
- Übernahme der Verantwortung als Lehrende/r für
  - Lehrziele, Lehrmethoden
  - Lernzielkontrolle, Nachteilsausgleiche
  - Rahmen zum Erwerb von hard skills und soft skills
- Bereitschaft zur Binnendifferenzierung
- Wissen um Binnendifferenzierungsmöglichkeiten
- Einbinden der Eigen- und Mitverantwortung der Studierenden
  
- Technische (adaptierte Arbeitsplätze), materielle (Umsetzungsdienst) und personelle (Tutoriate) Ressourcen

## 8. Geheimer Lehrplan Inklusion

---

- Mitmachen darf, wer sich erfolgreich einen Studienplatz erkämpft hat
- Mitmachen darf, wer seine Bedarfe selbstständig zu decken vermag
- Mitmachen darf, wer sich Räume, Lehrende und Lehrstoff eigenständig zu erschließen vermag
- Mitmachen darf, wer fähig und willens ist, sowohl 'restrictions of activity' als auch 'restrictions of participation' eigenständig zu kompensieren

# 9. Inklusion an der Hochschule

---

- Behinderte Mitglieder der Community:
  - Lehrstuhlvertreter/innen
  - Wissenschaftliches Personal
  - Nichtwissenschaftliches Personal
  - HiWis
  - Studierende
  - Promovierende/Stipendiat/innen
  - Studienbewerber/innen

# 9. Programme der Fakultäten

---

- Leitbild unter Partizipation-Mainstreaming
- Zulassung
- Qualifizierung von Tutor/innen, Lehrenden, Berater/innen
- Aktionsplan Barrierefreiheit
- Hochschuldidaktik für Alle: Forschung
- Hochschuldidaktik für Alle: Qualifizierung
- Arbeitsmöglichkeiten und Studienmaterialien
- Hard Skills und Soft Skills
- Beratung

# 10. Eine Hochschule für Alle

---

„Eine Hochschule für Alle“  
Empfehlung zum Studium mit Behinderung /  
chronischer Krankheit (2009)  
Hochschulrektorenkonferenz ...

... als **Index für Inklusion?**

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

---

Dr. Birgit Rothenberg

TU Dortmund

zhb//DoBuS

Emil-Figge-Str. 50

D44221 Dortmund

[birgit.rothenberg@tu-dortmund.de](mailto:birgit.rothenberg@tu-dortmund.de)

# 11. Literatur / Links

---

- Boban, I. / Hinz, A. (2003). Index für Inklusion. Lernen und Teilhabe in der Schule der Vielfalt entwickeln. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.
- Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hrsg.) (2008). Bundesbericht zur Förderung des Wissenschaftlichen Nachwuchses (BuWiN). Bonn.
- Dederich, M. (2006). Exklusion. In: Dederich, M. / Grevich, H. / Mürner, C. / Rödler, P. (Hg.) Inklusion statt Integration? Heilpädagogik als Kulturtechnik. Gießen: Psychosozial-Verlag, S. 11-27.
- Drolshagen, B. / Klein, R. / Rothenberg, B. / Tillmann, A. (2001). Eine Hochschule für alle. Das Pilot-Projekt zur didaktisch-strukturellen Verbesserung der Studiensituation behinderter Studierender. Würzburg.

# 11. Literatur / Links

---

- Gemeinsame Kommission für die Studienreform im Land Nordrhein-Westfalen (1999). Universability for Disability [online]. Verfügbar unter:  
<http://www.studentenwerke.de/pdf/Universability.pdf>.
- Hinz, A. (2006). Inklusion. In: Antor, G. / Bleidick, U. (Hg.). Handlexikon der Behindertenpädagogik. Stuttgart: W. Kohlhammer GmbH. S. 97-99.
- Hochschulrektorenkonferenz (2009). Eine Hochschule für Alle [online]. Verfügbar unter:  
[http://www.hrk.de/de/download/dateien/Empfehlung\\_Eine\\_Hochschule\\_fuer\\_Alle.pdf](http://www.hrk.de/de/download/dateien/Empfehlung_Eine_Hochschule_fuer_Alle.pdf).